



Eggstätt: Der Libelle auf der Spur

Beitrag

Geführte Wanderung am Sonntag, 2. Juli durch die Eggstätter Seenplatte

Die kleine Moosjungfer trifft die Adonislibelle – das klingt fast nach einer Romanze. Wie schade, dass die beiden nicht füreinander bestimmt sind. Sie stehen für zwei der über 50 verschiedenen Libellenarten, die sich in einem Bayerns ältester Naturschutzgebiete, der Eggstätter Seenplatte nördlich des Chiemsees, angesiedelt haben. Gemeinsam mit der Diplombiologin Ursula Bernritter kann man am Montag, 02. Juli die Spur der schillernden, pfeilschnellen Jäger verfolgen.

Treffpunkt für die familienfreundliche, rund dreistündige Libellenwanderung ist um 14.30 Uhr am Parkplatz in Hartmannsberg. Für Erwachsene kostet die geführte Tour 11 Euro, Kinder von vier bis 14 Jahre zahlen 7 Euro. Eine Voranmeldung unter Telefon 0176/22877508 ist erforderlich. Weitere Informationen zu dieser und weiteren Eggstätter Naturführungen gibt es online unter www.urlaub-eggstaett.de

Bericht und Foto: Gemeinde Eggstätt



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Eggstätt
3. Geführte Wanderung
4. Libelle
5. München-Oberbayern
6. Rosenheim